

# Inhaltsverzeichnis

Editorial . . . . .	17
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	19
Literatur- und Quellenverzeichnis . . . . .	21
Literatur . . . . .	21
Fachzeitschriften . . . . .	27
Fachartikel . . . . .	28
Schriftenreihen . . . . .	29
Zeitungen . . . . .	30
Amerika . . . . .	30
Deutschland . . . . .	30
Großbritannien . . . . .	30
Österreich . . . . .	30
Schweiz . . . . .	30
Rechtsquellen . . . . .	31
International . . . . .	31
Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .	32
Kanada . . . . .	32
Australien . . . . .	32
Neuseeland . . . . .	32
Europa . . . . .	32
Deutschland . . . . .	33
Schweiz . . . . .	33
Frankreich . . . . .	33
Großbritannien . . . . .	34
Österreich . . . . .	34
Rechtsprechung . . . . .	35
„Internationales Kunstrecht“ . . . . .	35
Europa . . . . .	35
Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .	35

Großbritannien . . . . .	36
Deutschland . . . . .	36
Österreich . . . . .	36
Verfassungsgerichtshof (VfGH) . . . . .	36
Oberster Gerichtshof (OGH) . . . . .	36
Oberlandesgericht Wien (OLG) . . . . .	37
Schiedsverfahren . . . . .	37
Fälle nach dem Kunstrückgabegesetz . . . . .	37
Private Einigungen . . . . .	37
 Einleitung . . . . .	 39
 Historik des Kunstraubes . . . . .	 46
A. Altes Ägypten . . . . .	46
B. Kaiserreich China . . . . .	47
C. Europäische Kolonialherrschaft . . . . .	49
D. Le Roi Soleil, Louis XIV. (1638–1715) . . . . .	50
E. Französische Revolution, Napoléonischer Kunstraub und Wiener Kongress . . . . .	52
F. Rolle der Archäologie im Zusammenhang mit illegalem Kunsthandel . . . . .	55
G. Prägende Ereignisse des 19. und 20. Jahrhunderts . . . . .	60
H. Aktuelles . . . . .	62
I. Irakkrieg . . . . .	62
II. Unruhen in Ägypten . . . . .	63
III. Bürgerkrieg in Syrien . . . . .	65
 Internationale Dimension des Kunstrechts . . . . .	 66
A. Einleitung . . . . .	66
B. Internationale Rechtsprechung . . . . .	68
I. Winkworth vs. Christie, Manson & Woods Ltd. and another . . . . .	68
II. Kunstsammlungen zu Weimar vs. Elicofon . . . . .	71
III. Nigeria Urteil des BGH . . . . .	74
IV. Ecuador vs. Danusso . . . . .	76
V. Aktuelle internationale Rechtsprechung: Marei von Saher vs. Norton Simon Museum of Art at Pasadena . . . . .	78
C. Chronologische Übersicht der bedeutendsten Kulturgüterschutzkonventionen und der Kulturgutbegriff in deren Kontext . . . . .	84
I. Einleitung . . . . .	84
a) Österreichisches Denkmalschutzgesetz . . . . .	84

- b) Haager Landkriegsordnung 1899 und 1907 . . . . . 95
- II. Bedeutung internationaler als auch europäischer Gesetze und Konventionen für den Kunsthandel . . . . . 96
- III. Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten vom 14. Mai 1954 und das Zweite Protokoll 1999 (Haager Konvention) . . . . 100
- IV. UNESCO-Konvention zum Verbot und zur Verhütung der unzulässigen Einfuhr, Ausfuhr und Übereignung von Kulturgut vom 14. November 1970 . . . . . 102
- V. UNIDROIT Konvention über gestohlene oder rechtswidrig ausgeführte Kulturgüter vom 24. Juni 1995 . . . . . 108
- VI. Kulturgutbegriff im Rahmen der Europäischen Union . . . . . 113
- VII. Exkurs: Indigenes Kulturgut . . . . . 114
  - a) Vereinigte Staaten von Amerika . . . . . 116
  - b) Kanada . . . . . 122
  - c) Australien . . . . . 124
  - d) Neuseeland . . . . . 126
- D. Weitere Abgrenzungsfragen des Kulturgutbegriffes . . . . . 128
  - I. Einleitung . . . . . 128
  - II. Human remains . . . . . 129
    - a) „Ötzi“ . . . . . 129
    - b) „Körperwelten“ . . . . . 131
    - c) „Codes of Ethics“ . . . . . 138
  - III. Mögliche Indikatoren eines Kulturgutes . . . . . 141
  - IV. Kulturgut versus Kultur- und Naturerbe . . . . . 144
    - a) Kultur- und Naturerbe . . . . . 144
    - b) Unterwasserkulturerbe . . . . . 146
    - c) Immaterielles Kulturerbe . . . . . 147
  - V. Kulturgut versus Denkmal . . . . . 149
  - VI. Kulturgut beziehungsweise Kunstwerk versus Gebrauchsgegenstand . . . 152
    - a) Kann die Person des Künstlers ein taugliches Abgrenzungskriterium sein? . . . . . 153
    - b) Bedarf es zur Entstehung von Kunst eines bestimmten Willens oder einer „messbaren“ Einsichtsfähigkeit? . . . . . 154
    - c) Weitere geforderte Elemente? . . . . . 155
  - VII. Animal Art . . . . . 158
    - a) Schimpanse Congo . . . . . 159
    - b) Ein Affe zieht vor Gericht. Kann ein Tier Urheber sein? . . . . . 160
      - i) Einleitung . . . . . 160

- ii) Naruto vs. David J. Slater . . . . . 161
- iii) Rechtsfragen . . . . . 162
- iv) Zusammenfassung und Ausblick . . . . . 169
- v) Summary . . . . . 171
- VIII. Digitales Kulturgut? . . . . . 174
- IX. Zwischenergebnis . . . . . 182
- E. Einfluss von Soft Law auf das Kunstrecht . . . . . 183
  - I. Washington Principles. Rechtsvergleich: Deutschland, Schweiz und Österreich . . . . . 183
  - II. Umsetzung der Washington Principles in Deutschland . . . . . 185
  - III. Umsetzung der Washington Principles in der Schweiz . . . . . 188
  - IV. Umsetzung der Washington Principles in Österreich . . . . . 194
  
- Nationale Restitutionsgesetzgebung und der Weg zu Österreichs Rolle in der Kunstrückgabe . . . . . 197
- A. Historischer Überblick . . . . . 197
  - I. NS-Herrschaft und Kunstraub . . . . . 198
  - II. Hitlers Kunstpläne . . . . . 200
  - III. Kunsthandel während der NS-Zeit . . . . . 201
- B. Einteilung der Kulturgüter in „Anlassfälle“ . . . . . 203
  - I. Entartete Kunst . . . . . 204
  - II. Beutekunst . . . . . 205
  - III. Raubkunst . . . . . 212
  - IV. Andere Kategorien . . . . . 213
    - a) „Elgin Marbles“ als Beispiel der Verlagerung in Friedenszeiten . . . . . 213
    - b) Résumé und Ausblick . . . . . 216
- C. Gesetzgebung nach 1945 . . . . . 217
  - I. Nichtigkeitsgesetz . . . . . 218
  - II. Rückstellungsgesetze 1946–1949 . . . . . 219
    - a) Erstes Rückstellungsgesetz . . . . . 219
    - b) Zweites Rückstellungsgesetz . . . . . 220
    - c) Drittes Rückstellungsgesetz . . . . . 220
    - d) Viertes Rückstellungsgesetz . . . . . 223
    - e) Fünftes Rückstellungsgesetz . . . . . 223
    - f) Sechstes Rückstellungsgesetz . . . . . 224
    - g) Siebentes Rückstellungsgesetz . . . . . 225
  - III. Kunst- und Kulturbereinigungsgesetze und die Novelle 1995 . . . . . 225
    - a) Erstes Kunst- und Kulturbereinigungsgesetz 1969 . . . . . 226

b) Zweites Kunst- und Kulturbereinigungsgesetz 1985/1986 . . . . .	227
c) Novelle des zweiten Kunst- und Kulturbereinigungsgesetz 1995 . . . . .	229
D. Kunstrückgabegesetz (BGBl. I Nr.181/1998 idF BGBl. I Nr.117/2009) . . . . .	229
I. Die Beschlagnahme Egon Schieles „Bildnis Wally“ 1998 und die Folgen für Österreich . . . . .	230
II. Kommission für Provenienzforschung . . . . .	231
III. Bundesgesetz über die Rückgabe von Kunstgegenständen aus den Österreichischen Bundesmuseen und Sammlungen (Kunstrückgabegesetz – KRG) 1998 . . . . .	232
IV. Der Fall Gustav Klimt: Adele Bloch-Bauer I und Maria Altmann . . . . .	235
V. Novelle des KRG 2009 . . . . .	239
E. Widmungen . . . . .	242
Provenienzforschung als Rechtsinstitut . . . . .	246
A. Einleitung und allgemeine Notwendigkeit der Erforschung von Provenienzen . . . . .	246
B. Philosophisch-anthropologische Denkansätze . . . . .	247
C. Grundlagen und juristische Perspektiven der Provenienzforschung . . . . .	251
D. Kommission für Provenienzforschung in Theorie und Praxis . . . . .	255
I. Gesetzliche Verankerung . . . . .	256
II. Aufgaben und Ziele . . . . .	258
III. Arbeitsweise . . . . .	261
E. Provenienzforschung in der Praxis der Bundesmuseen . . . . .	264
F. Ausblick der staatlichen Provenienzforschung: Von einer Hilfswissenschaft zu einem allgemeinen Rechtsinstitut . . . . .	269
G. Gesetzliche Novellen . . . . .	271
I. Reformvorschläge des Kunstrückgabegesetzes . . . . .	271
a) Ausdehnung des Anwendungsbereiches auf Einrichtungen der Länder, Gemeinden und Bezirke . . . . .	271
b) Ausdehnung des Anwendungsbereiches auf private Sammler . . . . .	272
c) Stärkung der Rechte der „Antragsteller“ . . . . .	273
d) Provenienzforschung als interdisziplinäre Aufgabe verstehen: „Dialog der Wissenschaften“ . . . . .	274
II. Kulturgüterückgabegesetz . . . . .	275
III. Gesetzlich verpflichtende Provenienzforschung . . . . .	278
IV. Bedeutung von Verjährungsfristen . . . . .	279
V. Kunsthandel, Reformen des gutgläubigen Erwerbs und Beweislastumkehr . . . . .	281
VI. Kunstsachverständigenhaftung . . . . .	283
a) Französische Rechtsordnung . . . . .	283

b) Rechtslage in Großbritannien . . . . .	286
c) Situation in Deutschland . . . . .	287
d) Rechtslage in Österreich . . . . .	290
e) Caravaggio Entscheidung . . . . .	291
i) Hintergrund . . . . .	291
ii) Zur Klage Thwaytes v Sotheby's . . . . .	294
iii) Das „Bild“ nach dem Verkauf . . . . .	300
iv) Sotheby's Pflichten . . . . .	301
v) Vorwurf der Verletzung von Sorgfaltspflichten . . . . .	303
H. Präsentation und Erläuterung des „Art Law Certification“	
Provenienzforschung Modells . . . . .	306
I. Einleitung . . . . .	306
II. Vorfragen . . . . .	308
a) Warum entwickle ich das „Art Law Certification“ Modell für eine „360° Provenienzforschung“? . . . . .	308
b) Besteht eine Bereitschaft zur Restitution? . . . . .	309
III. Prüfungsschritte nach dem „Art Law Certification“ Modell . . . . .	310
a) Anwendungsbereich . . . . .	311
i) Sachlicher Anwendungsbereich . . . . .	311
ii) Persönlicher Anwendungsbereich . . . . .	314
iii) Zeitlicher Anwendungsbereich und Zeitfaktor . . . . .	314
iv) Räumlicher Anwendungsbereich . . . . .	315
b) Untersuchungen am Objekt . . . . .	315
c) Recherche in Bibliotheken . . . . .	317
d) Recherche in Archiven . . . . .	317
e) Komplementäre Quellenkonsultation . . . . .	318
f) Objektlegende und Marktwert . . . . .	318
g) Internationaler Kontext . . . . .	319
h) Fachaustausch und Dialog der Wissenschaften in Theorie und Praxis . . . . .	319
i) Provenienzforscher . . . . .	319
ii) Juristen . . . . .	320
iii) Historiker/Kunsthistoriker/Kenner . . . . .	321
IV. Ausstellung und Beweiskraft des „Art Law Certificate“ . . . . .	321
I. Kriterien- und Zertifikatskatalog . . . . .	321
J. Selbstkritik . . . . .	322
Urkunde „Art Law Certificate“ . . . . .	326
A. Urkundenbegriff . . . . .	326

I. Urkunden im Zivilprozessrecht . . . . .	328
II. Urkunden im Strafrecht . . . . .	329
B. Vielfalt und Adressatenkreis von Urkunden . . . . .	330
I. Absichtsurkunden . . . . .	330
II. Zufallsurkunden . . . . .	330
III. Personenbezogene Urkunden . . . . .	331
IV. Objektbezogene Urkunden . . . . .	333
V. Rechte betreffende Urkunden . . . . .	335
C. Private und öffentliche Urkunden . . . . .	336
I. Privaturkunde (§ 294 ZPO) . . . . .	336
II. Öffentliche Urkunde (§§ 292, 293 ZPO) . . . . .	338
a) Ausstellung durch eine öffentliche Behörde oder eine mit öffentlichem Glauben versehene Urkundsperson . . . . .	338
b) Sonderstellung der Notare . . . . .	340
D. Echtheit und Richtigkeit . . . . .	341
I. Echtheit von Urkunden . . . . .	341
II. Richtigkeit von Urkunden . . . . .	342
E. Beweiskraftwirkung von Urkunden . . . . .	343
I. Formelle Beweiskraftwirkung . . . . .	343
II. Materielle Beweiskraftwirkung . . . . .	343
III. Beweiskraftwirkung öffentlicher Urkunden . . . . .	344
a) Inländische öffentliche Urkunden . . . . .	344
b) Ausländische öffentliche Urkunden . . . . .	344
F. „Art Law Certificate“ . . . . .	350
I. Ausstellung des „Art Law Certificate“: Rechtsanwälte und Notare . . . . .	350
II. „Art Law Certificate“ als inländische öffentliche Urkunde . . . . .	350
III. Beweiskraftwirkung des „Art Law Certificate“ . . . . .	350
a) „Art Law Certificate“ als öffentliche inländische Urkunde . . . . .	350
b) Ein neuer Urkundentypus? „Art Law Certificate“ weltweit. . . . .	351
c) Formerfordernisse und Inhalte des „Art Law Certificate“ . . . . .	351
Conclusio . . . . .	353
A. Perspektiven des internationalen Kunstrechts . . . . .	353
B. Kriterien- und Zertifikatskatalog des „Art Law Certification“ Modells . . . . .	359
C. Schlusswort . . . . .	361
D. Danksagung . . . . .	362
Acknowledgements . . . . .	363

Anhänge . . . . .	364
A. Summary/Englische Zusammenfassung . . . . .	364
Perspectives of International Art Law . . . . .	364
B. Résumé/Französische Zusammenfassung . . . . .	369
Perspectives du droit international de l'art . . . . .	369
C. CV der Autorin . . . . .	375
Sprachen . . . . .	375
Studium und Postgraduate . . . . .	375
Wissenschaftliche Tätigkeit (Auswahl) . . . . .	375
Publikationen (Auswahl) . . . . .	375
D. Rechtsquellen . . . . .	376
I. International . . . . .	376
a) UNESCO Konvention 1970 . . . . .	376
b) Grundsätze der Washingtoner Konferenz in Bezug auf Kunstwerke, die von den Nationalsozialisten beschlagnahmt wurden (Washington Principles) . . . . .	384
c) Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .	386
i) § 338 California Code of Civil Procedure . . . . .	386
ii) § 354.3 California Code of Civil Procedure . . . . .	388
iii) California State Assembly's Committee on „Judiciary“ eine „Assembly Bill“ (AB 2765) . . . . .	389
II. Europa . . . . .	394
III. National . . . . .	406
a) Kunstrückgabegesetz . . . . .	406
b) Kulturgüterrückgabegesetz . . . . .	410
E. Bildnachweis . . . . .	420
F. Stichwortverzeichnis . . . . .	422
Personenregister . . . . .	422
Sachregister . . . . .	423
Rechtsquellen . . . . .	424
International . . . . .	424
Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .	425
Kanada . . . . .	425
Australien . . . . .	425
Neuseeland . . . . .	425
Europa . . . . .	426
Deutschland . . . . .	426
Schweiz . . . . .	426



Frankreich . . . . .	426
Großbritannien . . . . .	427
Österreich . . . . .	427
Gerichtsaussen . . . . .	427
„Internationales Kunstrecht“ . . . . .	427
Europa . . . . .	428
Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .	428
Großbritannien . . . . .	428
Deutschland . . . . .	428
Österreich . . . . .	429
Abbildungsregister . . . . .	429